

22.01.2025

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4893 vom 18. Dezember 2024
des Abgeordneten Markus Wagner AfD
Drucksache 18/12311

Köln: Mann beißt Polizistin Stück vom Ohr ab

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Am Freitagmorgen, den 15. November 2024, randalierte ein 40 Jahre alter Mann aus dem Kongo in Köln und griff zudem Polizeibeamte an. Bei der Auseinandersetzung zwischen dem randalierenden Mann und einer Polizistin, biss er ihr ein Stück von ihrem Ohr ab. Außerdem verletzte der 40-Jährige zwei weitere Beamtinnen und einen Beamten zum Teil schwer, wie die Polizei mitteilte. Die 26-Jährige musste anschließend am Ohr operiert werden. Der 40-Jährige hatte zuvor bereits im Stadtteil Ehrenfeld einen Passanten mit einem Schlüssel an der Stirn verletzt. Gegenüber den alarmierten Einsatzkräften zeigte er sich aggressiv, sodass diese nach eigenen Angaben einen Taser einsetzten. Als dies keine Wirkung zeigte, brachten sie den Mann zu Boden, der dabei biss und um sich schlug. Der Tatverdächtige wurde festgenommen und sollte laut Polizei einem Haftrichter vorgeführt werden.¹

Der Minister der Justiz hat die Kleine Anfrage 4893 mit Schreiben vom 21. Januar 2025 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister des Innern sowie der Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration beantwortet.

1. *Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)*

Der Leitende Oberstaatsanwalt in Köln hat mir unter dem 23.12.2024 berichtet, dass seine Behörde wegen des in der Kleinen Anfrage geschilderten Sachverhalts ein Ermittlungsverfahren wegen schwerer Körperverletzung u. a. führt. Der Beschuldigte soll, nachdem er zunächst zwei Personen mit einem Schlüssel im Gesicht verletzt habe, erheblichen Widerstand gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten geleistet und dabei u. a. einer Beamtin ein Stück des Ohres abgebissen haben. Der Beschuldigte befinde sich seit dem 16.11.2024 aufgrund des wegen dieses Vorfalls durch das Amtsgericht Köln erlassenen Haftbefehls in Untersuchungshaft.

¹ Vgl. <https://www.welt.de/vermishtes/article254535026/Koeln-Mann-beisst-Polizistin-Stueck-von-Ohr-ab.html>.

2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?

Kriminalpolizeiliche Erkenntnisse im Sinne dieser Antwort fußen grundsätzlich auf Verdachtsmomenten, die Grundlage für eine polizeiliche Strafanzeige oder die Gegenstand von kriminalpolizeilichen Ermittlungen geworden sind. Solche Erkenntnisse ermöglichen regelmäßig keinen Rückschluss auf die Richtigkeit des in Rede stehenden Vorwurfs und auf das Ergebnis der abschließenden justiziellen Prüfung durch Staatsanwaltschaften und Gerichte. Bis zu einer rechtskräftigen Verurteilung gilt die Unschuldsvermutung.

Der Beschuldigte ist bislang wegen des Verdachts der Begehung der nachfolgenden Straftaten polizeilich in Erscheinung getreten:

- in drei Fällen wegen Hausfriedensbruch
- in fünf Fällen wegen Beförderungserschleichung
- in sieben Fällen wegen Diebstahlsdelikten
- in einem Fall wegen Sachbeschädigung
- in neun Fällen wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz
- in fünf Fall wegen vorsätzlicher einfacher Körperverletzung
- in vier Fällen wegen Raubdelikten
- in vier Fällen wegen gefährlicher Körperverletzung
- in drei Fällen wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- in einem Fall wegen Gefangenenbefreiung
- in einem Fall wegen Unterschlagung.

3. Über welche Nationalität verfügt der Tatverdächtige? (Bitte Vornamen bei einem deutschen Tatverdächtigen nennen.)

Bei dem Beschuldigten handelt es sich um einen kongolesischen Staatsangehörigen.

4. Wie viele Kongolesen (Demokratische Republik Kongo & Republik Kongo) sind in Nordrhein-Westfalen von 2020 bis heute pro Jahr ausreisepflichtig?

Die Anzahl der ausreisepflichtigen Staatsangehörigen der Demokratischen Republik Kongo sowie der Republik Kongo im Zuständigkeitsbereich der nordrhein-westfälischen Ausländerbehörden stellt sich laut Ausländerzentralregister zum jeweiligen Stichtag wie folgt dar:

Stichtag	Anzahl der ausreisepflichtigen Staatsangehörigen der Demokratischen Republik Kongo	Anzahl der ausreisepflichtigen Staatsangehörigen der Republik Kongo
31.12.2020	186	97
31.12.2021	175	92
31.12.2022	216	110
31.12.2023	159	88
30.11.2024	145	84

5. Wie viele ausreisepflichtige Kongolesen (Demokratische Republik Kongo & Republik Kongo) sind seit 2020 bis heute pro Jahr erfolgreich abgeschoben worden?

Die Anzahl der Rückführungen (inklusive Dublin-Überstellungen) von kongolesischen Staatsangehörigen aus dem Zuständigkeitsbereich nordrhein-westfälischer Ausländerbehörden stellt sich laut Statistik der Bundespolizei wie folgt dar:

Staatsangehörigkeit	Demokratische Republik Kongo	Republik Kongo
2020	7	0
2021	2	0
2022	5	1
2023	7	0
2024	8	0